

# Modulhandbuch

des Studiengangs

## Architektur

Master of Arts (M.A.)

Fachbereich 1: Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik –  
Architecture · Civil Engineering · Geomatics

## Inhalt

1. Qualifikationsziele	S. 3
2. Empfohlener Studienverlauf (Modulübersicht)	S. 4
3. ECTS-/Workload-Übersicht	S. 5-6
4. Modulbeschreibungen	S. 7 ff.
Modul G 7: Entwurf und Konstruktion in der Architektur	S. 7-9
Modul E 7: Entwerfen 7	S. 10-12
Modul K 7: Konstruieren 7	S. 13-17
Modul E 8: Entwerfen 8	S. 18-20
Modul K 8: Konstruieren 8	S. 21-25
Modul E 9: Entwerfen 9	S. 26-28
Modul WPM 1 Baubetrieb	S. 29-30
Modul WPM 2 Projektmanagement/-steuerung	S. 31-32
Modul WPM 3 Baurecht	S. 33-34
Modul WPM 4 Brandschutz	S. 35-46
Modul WPM 5 Bauschadensanalyse	S. 37-38
Modul WPM 6 Sondergebiete der Gebäudekunde	S. 39-40
Modul WPM 7 Utopien und Visionen	S. 41-42
Modul WPM 8 Sanieren, Neunutzen, Ergänzen	S. 43-54
Modul WPM 9 Stadtentwicklung und Quartiersplanung	S. 45-56
Modul WPM 10 Stadterneuerung und Stadtumbau	S. 47-58
Modul WPM 11 DigitalAnalog	S. 49-50
Modul WPM 12 Experimentelles Gestalten	S. 51-52
Modul WPM 13 Sondergebiete der Konstruktion	S. 53-54
Modul WPM 14 Sondergebiete der Tragwerkslehre	S. 55-56
Modul WPM 15 Innenausbau	S. 57-58
Modul WPM 16 Möbel und mobile Bauten	S. 59-60
Modul WPM 17 Sondergebiete des Materials	S. 61-62
Modul WPM 18 Klima-Design	S. 63-64
Modul T 10: Master-Arbeit (Thesis)	S. 65-66

# 1. Qualifikationsziele

Der Master-Studiengang Architektur an der Frankfurt University of Applied Sciences ist als zweijähriges Vollzeitstudium angelegt und schließt mit dem „Master of Arts“ ab. Das Studium bietet ein praxis-, -projekt (ggf. forschungs-) orientiertes Studium zur weiteren Qualifizierung und Verfestigung der wesentlichen Aufgabenstellungen des Architekturberufes „Entwurf und Konstruktion – Von der Idee bis zum Detail“. Im Mittelpunkt steht hierbei das Erkennen von Zusammenhängen zwischen Entwerfen und Konstruieren und ihre Zusammenführung hin zu einer eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen. Darüber hinaus ermöglicht das Studium eine individuelle Vertiefungsmöglichkeit in Schwerpunkten aus den Fachgebieten „Bau- und Planungsökonomie“, „Theorie, Geschichte, Gebäudekunde, Städtebau“ und „Sondergebiete der Konstruktion, des Materials und des Tragwerks“ sowie Schwerpunkten aus anderen baubezogenen Master-Studiengängen des Fachbereichs nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Der Master-Studiengang qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen zu selbstverantwortlichen, leitenden und steuernden Tätigkeiten in allen Bereichen des Planens und Bauens, von Entwurf, Planung, Konstruktion, Ausschreibung/Vergabe bis hin zur Bauleitung. Tätigkeitsfelder bieten Architektur-, Ingenieur-, Planungsbüros, Bauunternehmen, Bund, Länder und Kommunen.

## **Nach Abschluss des Studiums sollen/sind die Absolvierenden in der Lage (sein):**

- theoriegeleitete Konzepte vom Entwurf bis ins Detail sowie Projekte mit hoher Komplexität selbstverantwortlich zu entwerfen und auszuarbeiten.
- die Wechselwirkung von Konstruktion und Entwurf erklären, sowie die Beziehung zwischen Material, Konstruktion und Raum in Bezug auf Tragwerk, Gebäudehülle und Innenausbau analysieren und zusammenfassen.
- Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen des Lehrgebietes Architektur einzuschätzen und zu interpretieren.
- die Entwicklung und /oder Anwendung eigenständiger architektonischer, gestalterisch-konstruktiver Ideen theoriegeleitet zu analysieren und zu (anwendungs- oder forschungsorientiert) konstruieren.
- eigenverantwortlich Prozesse des Planens und Bauens, von Entwurf, Planung, Konstruktion, Ausschreibung / Vergabe bis hin zur Bauleitung zu steuern und zu leiten.
- durch ihr technisches Wissen in der Lage selbstgesteuert und autonom architektonisch-bauliche Situationen zu erfassen und adäquate Schlussfolgerungen daraus zu ziehen und gestalterische Umsetzungen zu bewerten.
- eigene und fremde bauliche Ideen und Vorstellungen in Ziele und Inhalte in Form eines Entwurfs – unter Berücksichtigung baulich, räumlich-situativer Rahmenbedingungen- zu transferieren und selbstständig dazu passende Handlungs- und Projektschritte abzuleiten, zu delegieren und anzuleiten.
- zu Vorgängen der technischen Gestaltung und Integration von Struktur, Konstruktionstechnologien und Dienstleistungssystemen in eine effektiv funktionierende Einheit eigenständig zu entscheiden.
- komplexe fachbezogene Aufgaben/Interessen selbstständig zu erarbeiten und im Entwurfs-/Konstruktions-/Planungs-/Bau-Prozess beteiligten Personengruppen, d.h. gegenüber Fachexperten und Laien ihre erarbeiteten Arbeitsergebnisse und Schlussfolgerungen in klarer und eindeutiger Weise zusammenzufassen, fundiert zu beschreiben, zu präsentieren und argumentativ zu vertreten.
- fachliche Unterschiede differenziert und multidisziplinär unter Einbeziehung fundierter gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und ethischer Erkenntnisse zu reflektieren.
- historische, politische, wirtschaftliche und soziale Kontexte in einem oder mehreren selbstgewählten Spezialbereichen mit Bezug zur Architektur zu interpretieren.
- autonom komplexe Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge zu bestimmen, sowie vorausschauend architektonische Kontexte und Problemstellungen zu reflektieren.
- Bedürfnisse von Gesellschaft/Kunden/ Partnern/ Benutzern usw. bei der Gestaltung von Gebäuden zu hinterfragen und für diese Bedürfnisse im Sinne von Service, Nachhaltigkeit und Qualität (wie z.B. Berücksichtigung von Kostenfaktoren und Bauvorschriften, usw.) adäquat Lösungen zu entwerfen.
- der Gesellschaft/ den Kunden, Partnern, Benutzern, usw. Wertschätzung entgegen zu bringen
- auf selbstständiger Basis für sich selbst weiterführende Lernprozesse zu gestalten.

Durch ihre Kenntnisse können sie zur Weiterentwicklung in ständig wandelnden Berufsfeldern, Aufgaben und gesellschaftsrelevanten Fragestellungen beitragen und sich diesen Entwicklungen anpassen. Weiterführend sind Absolvierende befähigt sich mit einem Master Studium wissenschaftlich weiter zu qualifizieren (Promotion). Das Studium eröffnet den Absolvierenden die Möglichkeit zur weiterführenden Qualifizierung im Bereich Planen und Bauen und entspricht den internationalen Standards der UNESCO/UIA Charter for Architectural Education.

Weitere allgemeine Informationen sind abrufbar unter: <https://frankfurt-university.de/fachbereiche/fb1/master-studiengaenge/architektur-m-a.html>

## 2. Empfohlener Studienverlauf

## Strukturmodell: Master-Studiengang Architektur (M.A.)

<b>Architektur (M.A.)</b>					 FRANKFURT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES	
<b>Modulübersicht</b>					Stand: 11.01.2017	ECTS Punkte (cp)
Semester 4	T 10 Master-Thesis mit Kolloquium 30 cp				30	
Semester 3	WPM 5 Wahlpflichtmodul 5 cp	WPM 6 Wahlpflichtmodul 5 cp	E 9 Entwerfen 10 cp	K 8 Konstruieren 10 cp	30	
Semester 2	WPM 3 Wahlpflichtmodul 5 cp	WPM 4 Wahlpflichtmodul 5 cp	E 8 Entwerfen 10 cp	K 7 Konstruieren 10 cp	30	
Semester 1	WPM 1 Wahlpflichtmodul 5 cp	WPM 2 Wahlpflichtmodul 5 cp	E 7 Entwerfen 10 cp	G 7 Entwurf und Konstruktion in der Architektur 10 cp	30	

### 3. ECTS-/Workload-Übersicht

(Module – ECTS – Gewichtung – Dauer – Prüfungsform – Sprache d. Moduls)

Nr.	Modultitel	Cp ECTS	Gewichtung	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
G 7	Entwurf und Konstruktion in der Architektur	10	10	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
E 7	Entwerfen 7	10	10	1	Portfolioprüfung mit mündlicher Präsentation	Deutsch
K 7	Konstruieren 7	10	10	1	Projektarbeit mit mündlicher Präsentation	Deutsch
E 8	Entwerfen 8	10	10	1	Portfolioprüfung mit mündlicher Präsentation	Deutsch
K 8	Konstruieren 8	10	10	1	Projektarbeit mit mündlicher Präsentation	Deutsch
E 9	Entwerfen 9	10	10	1	Portfolioprüfung mit mündlicher Präsentation	Deutsch
T 10	Master-Arbeit (Thesis)	30	60	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit mit Prüfungskolloquium	Deutsch
	<b>Wahlpflichtmodule</b>					
WPM 1	Baubetrieb	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
WPM 2	Projektmanagement / -steuerung	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
WPM 3	Baurecht	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Klausur	Deutsch
WPM 4	Brandschutz	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Klausur	Deutsch
WPM 5	Bauschadensanalyse	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
WPM 6	Sondergebiete der Gebäudekunde	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
WPM 7	Visionen und Utopien	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch / Englisch
WPM 8	Sanieren, Neunutzen, Ergänzen	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch / Englisch
WPM 9	Stadtentwicklung und Quartiersplanung	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch / Englisch
WPM 10	Stadterneuerung und Stadtumbau	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch / Englisch

<b>Nr.</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Cp ECTS</b>	<b>Gewichtung</b>	<b>Dauer [Sem.]</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Sprache</b>
WPM 11	DigitalAnalog	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch / Englisch
WPM 12	Experimentelles Gestalten	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch / Englisch
WPM 13	Sondergebiete der Konstruktion	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
WPM 14	Sondergebiete der Tragwerkslehre	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch / Englisch
WPM 15	Innenausbau	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
WPM 16	Möbel und mobile Bauten	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
WPM 17	Sondergebiete des Materials	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch / Englisch
WPM 18	Klima-Design	5	5	1	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch / Englisch

## 4. Modulbeschreibung

### Modulbeschreibung zum Modul G 7 Entwurf und Konstruktion in der Architektur

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Entwurf und Konstruktion in der Architektur</b>
Modulnummer	G 7
Modulcode	
Units (Einheiten)	Entwerfen und Konstruieren Architekturtheorie
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester Pflicht
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Der oder die Studierende lernt die Zusammenhänge von Entwerfen und Konstruieren erweitert und vertiefend kennen und kann sie aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. Hierzu gehören das Wechselspiel von Entwurf und Konstruktion und die Zusammenhänge von Konstruktion und Gestalt.</p> <p>Das Wechselspiel und die Zusammenhänge von Entwurf, Konstruktion und Gestalt werden sowohl analytisch-theoretisch an Hand von Vorlesungen, als auch analytisch-praktisch an Hand konkreter, realisierter Projekte über externe Vorträge und Expertenforen und über eine kleine Entwurfsübung eines „Wohnhauses für sich selbst“ erarbeitet.</p> <p>Der oder die Studierende kann das vermittelte Wissen integrieren und, darauf aufbauend, komplexe Zusammenhänge selbstständig erarbeiten, zuordnen und zu eigenständigen Lösungen führen. Er oder sie ist in der Lage, Konzepte zu analysieren und über die gewonnenen Erkenntnisse mit Fachvertretern zu diskutieren.</p>
Inhalte des Moduls	- Entwurf und Konstruktion in der Architektur - Architekturtheorie
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Vorträge/Expertenforen, Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul G 7 Entwurf und Konstruktion in der Architektur

Name der Veranstaltung	<b>Entwerfen und Konstruieren</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Entwurf und Konstruktion in der Architektur
Lehrende/r	Prof. Thomas Zimmermann und wechselnde externe Referenten
Inhalte der Unit	Entwurfstheoretische Vorlesungen, die mögliche Entwurfsmethoden aufzeigen und sie in den Zusammenhang mit resultierenden Architekturbeispielen stellen sollen. Externe Vorträge / Expertenforen, die Einblicke in das Denken, Entwerfen und Realisieren von Architektur geben sollen. Geplante und gebaute Architekturbeispiele sollen von der ersten Idee bis zur fertig stellenden Realisierung gezeigt, diskutiert und analysiert werden.
Lehrform	Vorlesung, Vorträge
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	225 h
Anteil der Präsenzzeit	75 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	75 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	75 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Architektur denken: Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag <i>Atmosphären: Architektonische Umgebungen. Die Dinge um mich herum:</i> Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag <b>RAUMPILOT GRUNDLAGEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag <b>RAUMPILOT ARBEITEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag <b>RAUMPILOT LERNEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag <b>RAUMPILOT WOHNEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag Der Bauplan, Annette Spiro und David Ganzoni, <b>1. Auflage, 2013</b> <i>Bauentwurfslehre</i> , Grundlagen, Normen, Vorschriften: Ernst Neufert, Springer / Vieweg Verlag <i>Wir müssen die Welt verändern:</i> Oscar Niemeyer, Antje Kunstmann Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul G 7 Entwurf und Konstruktion in der Architektur

Name der Veranstaltung	<b>Architekturtheorie</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Entwurf und Konstruktion in der Architektur
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Jung
Inhalte der Unit	Erweiterte Erkenntnisse über das Entstehen von Architektur im 20. und 21. Jahrhundert als Ergebnis kultureller und gesellschaftlicher, bau- und kunstgeschichtlicher sowie entwurflicher und bautechnischer Entwicklungen.
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	The Details of Modern Architecture: Edward R. Ford, Volume 1 + 2
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS.
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul E 7 Entwerfen 7

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Entwerfen 7</b>
Modulnummer	E 7
Modulcode	
Units (Einheiten)	Entwerfen unbetreute Stegreifentwürfe
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.), Advanced Architecture (M.Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig, empfohlen:1. Semester
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Portfolio Prüfung aus 2 bestandenen Stegreifen (unbenotet, Bearbeitungszeit jeweils 1 Woche) und Projektarbeit mit mündlicher Präsentation, Gesamtbearbeitungszeit 12 Wochen, Präsentationsdauer mindestens 10 Minuten höchstens 20 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden können einen Entwurf mittlerer bis hoher Komplexität unter besonderer Berücksichtigung der Themen Entwerfen und Konstruieren bearbeiten. Sie können Themen weiterentwickeln, selbstständig recherchieren, analysieren und mit externen Fachleuten diskutieren. Sie können verschiedene Lösungsansätze bewerten und unterscheiden, wann ein Konzept für eine Ausarbeitung lohnenswert ist.  Die Studierenden können die räumliche Qualität unterschiedlicher Konzepte einschätzen und entsprechend einen Teil ihres architektonischen Entwurfes konstruktiv und räumlich-atmosphärischen vertiefen. Sie können ihre Projektarbeit in unterschiedlichen, der Projektentwicklung angemessenen Arten, präsentieren.
Inhalte des Moduls	- unbetreute Stegreifentwürfe - Entwerfen
Lehrformen des Moduls	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul E 7 Entwerfen 7

Name der Veranstaltung	<b>Entwerfen</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Entwerfen 7
Lehrende/r	Prof. Karen Ehlers, Prof. Heribert Gies, Prof. Dr. Maren Harnack, Prof. Jean Heemskerk, Prof. Dr. Wolfgang Jung, Prof. Lisa Lorenz, Prof. Claudia Lüling, Prof. Dr. Michael Peterek, Prof. Michael Peters, Prof. Carsten Rohde, Prof. Kuno Schneider, Prof. Michael Volz, Prof. Thomas Zimmermann
Inhalte der Unit	Inhaltlicher Schwerpunkt ist dabei die Frage nach der Entwicklung eines klaren Konzeptes, die Qualität seiner räumlichen Fügung und Komposition und die detaillierte exemplarische Ausarbeitung eines kleinen Teilbereiches, um die mit technisch-konstruktiven Mitteln erzielten räumlich-atmosphärischen Qualitäten aufzuzeigen.
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	5
Arbeitsaufwand (h) / Workload	230 h
Anteil der Präsenzzeit	75 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	55 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	100 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Architektur denken: Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag <i>Atmosphären: Architektonische Umgebungen. Die Dinge um mich herum:</i> Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag <b>RAUMPILOT GRUNDLAGEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag <b>RAUMPILOT ARBEITEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag <b>RAUMPILOT LERNEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag <b>RAUMPILOT WOHNEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag Der Bauplan, Annette Spiro und David Ganzoni, <b>1. Auflage, 2013</b> <i>Bauentwurfslehre</i> , Grundlagen, Normen, Vorschriften: Ernst Neufert, Springer / Vieweg Verlag <i>Wir müssen die Welt verändern:</i> Oscar Niemeyer, Antje Kunstmann Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul E 7 Entwerfen 7

Name der Veranstaltung	<b>Unbetreute Stegreifentwürfe</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Entwerfen 7
Lehrende/r	Prof. Karen Ehlers, Prof. Heribert Gies, Prof. Dr. Maren Harnack, Prof. Jean Heemskerk, Prof. Dr. Wolfgang Jung, Prof. Lisa Lorenz, Prof. Claudia Lüling, Prof. Dr. Michael Peterek, Prof. Michael Peters, Prof. Carsten Rohde, Prof. Kuno Schneider, Prof. Michael Volz, Prof. Thomas Zimmermann
Inhalte der Unit	Stegreif-(Entwurfs-)Übungen zu architektonisch-gestalterischen Fragestellungen von geringer bis mittlerer Komplexität sind in zeitlich eng gestecktem Rahmen – ohne Betreuung – zu erarbeiten:  Erfassung der Fragestellung und ihrer Implikationen, Analyse, Ad-Hoc-Entwicklung eines konzeptionellen Lösungsansatzes, Überführung in ein – partiell skizzenhaftes – Arbeitsergebnis, Entwicklung geeigneter Präsentationsmodi.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1
Arbeitsaufwand (h) / Workload	70 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	40 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul K 7 Konstruieren 7

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Konstruieren 7</b>
Modulnummer	K 7
Modulcode	
Units (Einheiten)	Baukonstruktion 7 Vorlesung Baukonstruktion 7 Übung Tragwerklehre Vorlesung Tragwerklehre Übung
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig, empfohlen: 2. Semester
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit mündlicher Präsentation, Bearbeitungszeit 6 Wochen, Präsentationsdauer mindestens 10 Minuten höchstens 20 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse der Beziehung zwischen Material, Konstruktionsform, Raumbildung und Nutzung unter besonderer Berücksichtigung des Tragwerks eines Gebäudes.  Der oder die Studierende kann komplexe Zusammenhänge selbstständig erarbeiten, zuordnen und daraus eigenständige Lösungen entwickeln. Er oder sie ist in der Lage, Konzepte zu analysieren und gegenüber Fachvertretern argumentativ zu verteidigen.
Inhalte des Moduls	- Baukonstruktion 7 - Tragwerklehre
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul K 7 Konstruieren 7

Name der Veranstaltung	<b>Baukonstruktion 7 - Vorlesung</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 7
Lehrende/r	Prof. Heribert Gies
Inhalte der Unit	Entwerfen und Konstruieren mit Elementen: Wand, Stütze, Träger, Platte, Schale, Seil, etc. - Wechselbeziehung zwischen Tragkonstruktion und Gestalt, Denken in Alternativen - Angemessenheit und Logik der Konstruktion - Analyse von Beispielen
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	85 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	40 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Dach Atlas: Schunck, Oster, Barthel, Kießl, Edition Detail Architektur Konstruieren - Vom Rohmaterial zum Bauwerk: Andrea Deplazes, Basel 2013
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul K 7 Konstruieren 7

Name der Veranstaltung	<b>Baukonstruktion 7 Übung</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 7
Lehrende/r	Prof. Heribert Gies
Inhalte der Unit	Entwerfen und Konstruieren mit Elementen: Wand, Stütze, Träger, Platte, Schale, Seil, etc. - Wechselbeziehung zwischen Tragkonstruktion und Gestalt, Denken in Alternativen - Angemessenheit und Logik der Konstruktion - Analyse von Beispielen
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	85 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	40 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Baukonstruktion 7 - Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul K 7 Konstruieren 7

Name der Veranstaltung	<b>Tragwerklehre - Vorlesung</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 7
Lehrende/r	Prof. Klaus Fäth, Prof. Dr. Holger Techen
Inhalte der Unit	Entwerfen und Konstruieren mit Elementen: Wand, Stütze, Träger, Platte, Schale, Seil, etc. - Wechselbeziehung zwischen Tragkonstruktion und Gestalt, Denken in Alternativen - Angemessenheit und Logik der Konstruktion - Analyse von Beispielen
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	85 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	40 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Tragkonstruktionen, Struktursysteme, Heino Engel, Springer / Vieweg Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul K 7 Konstruieren 7

Name der Veranstaltung	<b>Tragwerklehre - Übung</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 7
Lehrende/r	Prof. Klaus Fäth, Prof. Dr. Holger Techen
Inhalte der Unit	Entwerfen und Konstruieren mit Elementen: Wand, Stütze, Träger, Platte, Schale, Seil, etc. - Wechselbeziehung zwischen Tragkonstruktion und Gestalt, Denken in Alternativen - Angemessenheit und Logik der Konstruktion - Analyse von Beispielen
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1
Arbeitsaufwand (h) / Workload	45 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	20 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Tragwerklehre - Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul E 8 Entwerfen 8

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	Entwerfen 8
Modulnummer	E 8
Modulcode	
Units (Einheiten)	Entwerfen unbetreute Stegreifentwürfe
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.), Advanced Architecture (M.Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig, empfohlen: 2. Semester
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio Prüfung aus 2 bestandenen Stegreifen (unbenotet, Bearbeitungszeit jeweils 1 Woche) und Projektarbeit mit mündlicher Präsentation, Gesamtbearbeitungszeit 12 Wochen, Präsentationsdauer mindestens 10 Minuten höchstens 20 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden können für ein Entwurfsthema hoher Komplexität ein Konzept entwickeln und ausarbeiten. Sie können selbstständig die hierfür wesentlichen Aspekte recherchieren und ihre Entwurfskonzepte in Bezug zu raumtheoretischen oder/und architektur- bzw. stadtbaugeschichtlich und gebäudetypologisch relevanten Entwicklungen setzen, analysieren und methodisch bewerten. Sie können ihre Entwurfsarbeit und insbesondere alle konstruktiven Fragen im Team mit Fachleuten weiterentwickeln und ihren Entwurf entsprechend in unterschiedlichen, der Projektentwicklung angemessenen Arten und vor Fachleuten und Laien präsentieren.
Inhalte des Moduls	- unbetreute Stegreifentwürfe - Entwerfen
Lehrformen des Moduls	Seminar, Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul E 8 Entwerfen 8

Name der Veranstaltung	<b>Entwerfen</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Entwerfen 8
Lehrende/r	Prof. Karen Ehlers, Prof. Heribert Gies, Prof. Dr. Maren Harnack, Prof. Jean Heemskerk, Prof. Dr. Wolfgang Jung, Prof. Lisa Lorenz, Prof. Claudia Lüling, Prof. Dr. Michael Peterek, Prof. Michael Peters, Prof. Carsten Rohde, Prof. Kuno Schneider, Prof. Michael Volz, Prof. Thomas Zimmermann
Inhalte der Unit	Inhaltlicher Schwerpunkt ist dabei die Frage nach der Entwicklung eines klaren Konzeptes, die Qualität seiner räumlichen Fügung und Komposition und die detaillierte exemplarische Ausarbeitung eines kleinen Teilbereiches, um die mit technisch-konstruktiven Mitteln erzielten räumlich-atmosphärischen Qualitäten aufzuzeigen.
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	5
Arbeitsaufwand (h) / Workload	230 h
Anteil der Präsenzzeit	75 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	55 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	100 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Architektur denken: Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag <i>Atmosphären: Architektonische Umgebungen. Die Dinge um mich herum:</i> Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag <b>RAUMPILOT GRUNDLAGEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag <b>RAUMPILOT ARBEITEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag <b>RAUMPILOT LERNEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag <b>RAUMPILOT WOHNEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag Der Bauplan, Annette Spiro und David Ganzoni, <b>1. Auflage, 2013</b> <i>Bauentwurfslehre</i> , Grundlagen, Normen, Vorschriften: Ernst Neufert, Springer / Vieweg Verlag <i>Wir müssen die Welt verändern:</i> Oscar Niemeyer, Antje Kunstmann Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul E 8 Entwerfen 8

Name der Veranstaltung	<b>Unbetreute Stegreifentwürfe</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Entwerfen 8
Lehrende/r	Prof. Karen Ehlers, Prof. Heribert Gies, Prof. Dr. Maren Harnack, Prof. Jean Heemskerck, Prof. Dr. Wolfgang Jung, Prof. Lisa Lorenz, Prof. Claudia Lüling, Prof. Dr. Michael Peterek, Prof. Michael Peters, Prof. Carsten Rohde, Prof. Kuno Schneider, Prof. Michael Volz, Prof. Thomas Zimmermann
Inhalte der Unit	Der oder die Studierende erwirbt Kenntnisse im Entwerfen. Inhaltlicher Schwerpunkt ist dabei die Thematik der Entwurfsfindung und die Frage nach einer klaren Leitidee, einem Fügungs-, Erschließungs- und Materialkonzept. Diese Inhalte sind ergänzend zur Entwurfsarbeit – themenabhängig - auszuarbeiten.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1
Arbeitsaufwand (h) / Workload	70 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	40 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul K 8 Konstruieren 8

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Konstruieren 8</b>
Modulnummer	K 8
Modulcode	
Units (Einheiten)	Baukonstruktion 8 Vorlesung Baukonstruktion 8 Übung Technischer Ausbau Seminar Technischer Ausbau Übung
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig, empfohlen: 3. Semester
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit mündlicher Präsentation, Bearbeitungszeit 6 Wochen, Präsentationsdauer mindestens 10 Minuten höchstens 20 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse der Beziehung zwischen Material, Konstruktionsform, Raumbildung und Nutzung unter besonderer Berücksichtigung der Hülle eines Gebäudes.  Der oder die Studierende kann fachübergreifende Zusammenhänge in komplexe Lösungsmodelle integrieren und zu ganzheitlichen Lösungen zusammenführen.
Inhalte des Moduls	Baukonstruktion 8 Technischer Ausbau
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul K 8 Konstruieren 8

Name der Veranstaltung	<b>Baukonstruktion 8 - Vorlesung</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 8
Lehrende/r	Prof. Dr. Holger Techen
Inhalte der Unit	- Entwerfen und Konstruieren innerhalb der Wechselbeziehung zwischen Nutzung, Gebäudehülle und Erscheinungsbild; Schwerpunkte sind die vertikalen und horizontalen Außenflächen des Gebäudes unter besonderer Berücksichtigung massiver/aufgelöster, einschaliger/mehrschaliger Konstruktionen, Abschlüsse und Anschlüsse der Flächen
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	85 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	40 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Fassaden: Prinzipien der Konstruktion: Knaack, Auer, Bilow, Klein, Birkhäuser Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul K 8 Konstruieren 8

Name der Veranstaltung	<b>Baukonstruktion 8 Übung</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 8
Lehrende/r	Prof. Dr. Holger Techen
Inhalte der Unit	- Entwerfen und Konstruieren innerhalb der Wechselbeziehung zwischen Nutzung, Gebäudehülle und Erscheinungsbild; Schwerpunkte sind die vertikalen und horizontalen Außenflächen des Gebäudes unter besonderer Berücksichtigung massiver/aufgelöster, einschaliger/mehrschaliger Konstruktionen, Abschlüsse und Anschlüsse der Flächen
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	85 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	40 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Baukonstruktion 8 - Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul K 8 Konstruieren 8

Name der Veranstaltung	<b>Technischer Ausbau -Seminar</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 8
Lehrende/r	Prof. Dr. Hans Jürgen Schmitz
Inhalte der Unit	- Energetik der Hülle, Wärmeschutz Winter/Sommer, Licht/Schatten, Schall; Schwerpunkt – nachhaltige energieeffiziente Lösungsmodelle optimiert auf der Grundlage einfacher und komplexer Dimensionierungs- und Bewertungsverfahren., Analyse von Beispielen
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	85 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	40 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Technischer Ausbau von Gebäuden: Dirk Bohne, Springer / Vieweg Verlag HAUSTECHNIK: Volger, Laasch, Teubner Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul K 8 Konstruieren 8

Name der Veranstaltung	<b>Technischer Ausbau - Übung</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 8
Lehrende/r	Prof. Dr. Hans Jürgen Schmitz
Inhalte der Unit	- Energetik der Hülle, Wärmeschutz Winter/Sommer, Licht/Schatten, Schall; Schwerpunkt – nachhaltige energieeffiziente Lösungsmodelle optimiert auf der Grundlage einfacher und komplexer Dimensionierungs- und Bewertungsverfahren.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1
Arbeitsaufwand (h) / Workload	45 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	20 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Technischer Ausbau - Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul E 9 Entwerfen 9

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Entwerfen 9</b>
Modulnummer	E 9
Modulcode	
Units (Einheiten)	Entwerfen unbetreute Stegreifentwürfe
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.), Advanced Architecture (M.Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig, empfohlen: 3. Semester
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio Prüfung aus 2 bestandenen Stegreifen (unbenotet, Bearbeitungszeit jeweils 1 Woche) und Projektarbeit mit mündlicher Präsentation, Gesamtbearbeitungszeit 12 Wochen, Präsentationsdauer mindestens 10 Minuten höchstens 20 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Der oder die Studierende kann einen architektonischen Entwurf mit selbstgewähltem Schwerpunkt aus dem Bereich Städtebau, Hochbau oder Konstruktion/ Innenausbau in unterschiedlichen Maßstäben bearbeiten und vertiefen. Er oder sie kann dabei ein Konzept entwickeln und konsequent bis ins Detail, in die konstruktive Fügung, Materialität und räumlich-atmosphärische Qualität durcharbeiten. Er oder sie kann selbstständig recherchieren, die Entwurfsarbeit in Bezug zu den für den Themenschwerpunkt relevanten wissenschaftlichen wie praktischen Forschungen/ Entwicklungen und Anwendungen setzen, analysieren, methodisch bewerten und auswerten. Der oder die Studierende kann den Entwurf in unterschiedlichen, dem Projekt angemessenen Arten visuell und mündlich vor Fachleuten und Laien präsentieren.</p> <p>Der Entwurf kann in Themenschwerpunkten der Wahlpflichtfächer eingebunden oder eigenständig mit einem passenden Themenschwerpunkt aus dem Wahlpflichtfachbereich bearbeitet werden. Die Themenschwerpunkte können auch aus dem Angebot der anderen Masterstudiengänge der FRA-UAS wie z.B. Urban Agglomerations, Barrierefreie Systeme, Zukunftssicheres Bauen etc. gewählt werden.</p>
Inhalte des Moduls	unbetreute Stegreifentwürfe Entwerfen
Lehrformen des Moduls	Seminar, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload Modul	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul E 9 Entwerfen 9

Name der Veranstaltung	<b>Entwerfen</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Entwerfen 9
Lehrende/r	Prof. Karen Ehlers, Prof. Heribert Gies, Prof. Dr. Maren Harnack, Prof. Jean Heemskerck, Prof. Dr. Wolfgang Jung, Prof. Lisa Lorenz, Prof. Claudia Lüling, Prof. Dr. Michael Peterek, Prof. Michael Peters, Prof. Carsten Rohde, Prof. Kuno Schneider, Prof. Michael Volz, Prof. Thomas Zimmermann
Inhalte der Unit	Der oder die Studierende erwirbt Kenntnisse in der baukonstruktiven Vertiefung eines Entwurfsaspektes Inhaltlicher Schwerpunkt ist dabei die klassisch-baukonstruktive Durcharbeitung eines Entwurfes, wobei auch Aspekte im Vordergrund stehen können, die in Kombination mit einem Themenschwerpunkt seiner oder ihrer Wahl stehen. Diese Themenschwerpunkte können auch aus dem Angebot der anderen Masterstudiengänge der FRA-UAS wie z.B. Urban Agglomerations, Barrierefreie Systeme, Zukunftssicheres Bauen etc. gewählt werden
Lehrform	Seminar, Übung
SWS der Unit	5
Arbeitsaufwand (h) / Workload	230 h
Anteil der Präsenzzeit	75 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	55 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	100 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Architektur denken: Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag <i>Atmosphären: Architektonische Umgebungen. Die Dinge um mich herum:</i> Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag <b>RAUMPILOT GRUNDLAGEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag <b>RAUMPILOT ARBEITEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag <b>RAUMPILOT LERNEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag <b>RAUMPILOT WOHNEN</b> , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag Der Bauplan, Annette Spiro und David Ganzoni, <b>1. Auflage, 2013</b> <i>Bauentwurfslehre</i> , Grundlagen, Normen, Vorschriften: Ernst Neufert, Springer / Vieweg Verlag <i>Wir müssen die Welt verändern:</i> Oscar Niemeyer, Antje Kunstmann Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul E 9 Entwerfen 9

Name der Veranstaltung	<b>Unbetreute Stegreifentwürfe</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Entwerfen 9
Lehrende/r	Prof. Karen Ehlers, Prof. Heribert Gies, Prof. Dr. Maren Harnack, Prof. Jean Heemskerk, Prof. Dr. Wolfgang Jung, Prof. Lisa Lorenz, Prof. Claudia Lüling, Prof. Dr. Michael Peterek, Prof. Michael Peters, Prof. Carsten Rohde, Prof. Kuno Schneider, Prof. Michael Volz, Prof. Thomas Zimmermann
Inhalte der Unit	Der Studierende erwirbt Kenntnisse im konzeptionellen Entwerfen, dessen Umsetzung in klare Entwurfsstrategien mit identifizierbarem Leitbild, Fügungs-, Erscheinungs- und Materialkonzept
Lehrform	Übungen
SWS der Unit	1
Arbeitsaufwand (h) / Workload	70 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	40 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Gemäß wechselnder Literaturempfehlung der Lehrenden; keine Pflichtliteratur
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 1 Baubetrieb

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Baubetrieb</b>
Modulnummer	WPM 1
Modulcode	
Units (Einheiten)	Baubetrieb
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Übung <del>bestanden</del>
Modulprüfung	schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Das Aneignen von Kompetenzen, um selbstständig, wissenschaftlich interdisziplinäre Themenfelder und Problemstellungen aus dem Bereich der Bau- und Planungsökonomie bearbeiten zu können.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Baubetrieb
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h.
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 1 Baubetrieb

Name der Veranstaltung	Baubetrieb
Code	
Name des zugehörigen Moduls	<b>Baubetrieb</b>
Lehrende/r	Prof. Lisa Lorenz
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von ergänzenden Kenntnisse zum Projektablauf und Erkennen der Abhängigkeiten von Kosten- und Planungsdaten sowie Investitions- und Nutzungskosten</li> <li>- Fähigkeiten, die Planungsschritte nach Architektenleistungsbild mit bau- und planungsrechtlichen Anforderungen sowie Kosten abzugleichen zudem aktuelle Themen, z.B. aus den Bereichen:</li> <li>- Kosten-/Terminkontrolle in Planungs- und Ausführungsphasen, DIN 276</li> <li>- VOB-konforme Leistungsbeschreibung</li> <li>- Baustellenorganisation, Bauablauf und Objektüberwachung, Abnahme und Objektbetreuung</li> </ul>
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn, in Abhängigkeit von dem jeweils spezifischen Angebot, von dem Lehrenden bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM Projektmanagement / -Steuerung

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Projektmanagement / -Steuerung</b>
Modulnummer	WPM 2
Modulcode	
Units (Einheiten)	Projektmanagement / -Steuerung
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.); Master of Engineering im Bereich Bauingenieurwesen
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Übung
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Das Aneignen von Kompetenzen um selbstständig wissenschaftlich interdisziplinäre Themenfelder und Problemstellungen aus dem Bereich der Bau- und Planungsökonomie bearbeiten zu können.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Projektmanagement / -Steuerung
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h.
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 2 Projektmanagement / -Steuerung

Name der Veranstaltung	<b>Projektmanagement / -Steuerung</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Projektmanagement / -Steuerung
Lehrende/r	Prof. Lisa Lorenz
Inhalte der Unit	Schnittstellendefinition zwischen Projektbeteiligten, ergänzende oder konkurrierende Berufsfelder, Projektsteuerung in Stabs- und Linienfunktion, Handlungsbereiche und Projektstufen in der Projektsteuerung Ermittlung von Baukosten in Abhängigkeit von der Planung, Kostenkontrolle, Kostensteuerung, Handlungsfelder der Baukostensenkung, Anwendung von Baukosteninformationsdiensten, Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von Planungen-/Konstruktionen, Bürogründung, Akquisition, HOAI, Architektenvertrag, Honorarermittlung, Wirtschaftlichkeit von Planungsprozessen, Terminplanung, Terminkontrolle, Terminsteuerung
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn, in Abhängigkeit von dem jeweils spezifischen Angebot, von dem Lehrenden bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 3 Baurecht

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	Baurecht
Modulnummer	WPM 3
Modulcode	
Units (Einheiten)	Baurecht
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.); Master of Engineering im Bereich Bauingenieurwesen,
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Übung
Modulprüfung	Klausur, Dauer 90 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Das Aneignen von Kompetenzen, um selbstständig, wissenschaftlich interdisziplinäre Themenfelder und Problemstellungen aus dem Bereich der Bau- und Planungsökonomie bearbeiten zu können.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Baurecht
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h.
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 3 Baurecht

Name der Veranstaltung	<b>Baurecht</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Baurecht
Lehrende/r	Prof. Lisa Lorenz
Inhalte der Unit	Planungsaufgaben werden nach baurechtlichen Kriterien analysiert, um zu verstehen, welche planerischen Konsequenzen hieraus abzuleiten sind; zudem aktuelle Themen, z.B. aus den Bereichen: - Bauplanungsrecht: BauGB, BauNVO, PlanzVo - Materielles Bauordnungsrecht: HBO
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn, in Abhängigkeit von dem jeweils spezifischen Angebot, von dem Lehrenden bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung.
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 4 Wahlpflichtmodul: Brandschutz

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	Brandschutz
Modulnummer	WPM 4
Modulcode	
Units (Einheiten)	Brandschutz
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.)
Dauer des Moduls	2 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Übung
Modulprüfung	Klausur, Dauer 180 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Das Aneignen von Zusatzqualifikationen, um selbstständig, wissenschaftlich interdisziplinäre Themenfelder und Problemstellungen aus dem Bereich des baulichen Brandschutzes bearbeiten zu können.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Brandschutz
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 4 Brandschutz

Name der Veranstaltung	<b>Brandschutz</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Brandschutz
Lehrende/r	Prof. Ries
Inhalte der Unit	<p>Wesentlich wird Brandschutz im bauordnungsrechtlichen Sinne verstanden als vorbeugender Brandschutz, der vorrangig dem Schutz von Leib und Leben, der Umwelt und der öffentlichen Sicherheit dient, sowie als Voraussetzung für eine wirksame Brandbekämpfung. Es gilt die diesbezüglich einzuhaltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften der Landesbauordnungen in Deutschland als Mindestanforderungen zu verstehen.</p> <p>Als zentrale Themen werden z.B. angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brandverhalten von Baustoffen</li> <li>- Feuerwiderstand der Bauteile</li> <li>- Aufteilung der Gebäude in Brandabschnitte durch Brandwände und -schutztüren</li> <li>- Fluchtwegplanung</li> <li>- aktive Brandbekämpfung durch Sprinkleranlagen</li> </ul>
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn, in Abhängigkeit von dem jeweils spezifischen Angebot, von dem Lehrenden bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 5 Bauschadensanalyse

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Bauschadensanalyse</b>
Modulnummer	WPM 5
Modulcode	
Units (Einheiten)	Bauschadensanalyse
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Das Aneignen von Kompetenzen, um selbstständig, wissenschaftlich interdisziplinäre Themenfelder und Problemstellungen aus dem Bereich der Bau- und Planungsschäden bearbeiten zu können.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Bauschadensanalyse
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 5 Bauschadensanalyse

Name der Veranstaltung	<b>Bauschadensanalyse</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Bauschadensanalyse
Lehrende/r	Prof. Lisa Lorenz
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Planungs- und Umsetzungsrisiken</li> <li>– Aufzeigen der Verantwortlichkeiten des Architekten/des Bauleiters/der Handwerker</li> <li>– Übersicht relevanter Regelwerke</li> <li>– Konkrete Fallbeispiele zur Vermeidung von Schadensfällen in allen Bauphasen</li> <li>– Umgang mit bereits aufgetretenen Mängeln</li> </ul>
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn, in Abhängigkeit von dem jeweils spezifischen Angebot, von dem Lehrenden bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 6 Sondergebiete der Gebäudekunde

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Sondergebiete der Gebäudekunde</b>
Modulnummer	WPM 6
Modulcode	
Units (Einheiten)	Sondergebiete der Gebäudekunde
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Gebäudekunde. Sie werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, selbstständig, wissenschaftlich interdisziplinäre Themenfelder und Problemstellungen aus dem Bereich der Gebäudekunde bearbeiten zu können. Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.
Inhalte des Moduls	Sondergebiete der Gebäudekunde
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 6 Sondergebiete der Gebäudekunde

Name der Veranstaltung	<b>Sondergebiete der Gebäudekunde</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Sondergebiete der Gebäudekunde
Lehrende/r	Prof. Kuno Mauritius Schneider
Inhalte der Unit	<p>Gebäudekunde als die Lehre von der typologischen Differenzierung und Erfassbarkeit von Gebäuden.</p> <p>Die Gebäudekunde soll die Wissensvermittlung, die Aufforderung zur kritischen Diskussion über Nutzungsansprüche und die Bedingungen ihrer baulich-räumlichen Umsetzung sowie die Erarbeitung von Kriterien für den Entwurf unterstützen.</p> <p>Besondere Aufmerksamkeit gilt aktuellen Fragen, z.B. Veränderungen und Weiterentwicklung von Programmanforderungen, Typologien, Architektursprachen und Idiosynkrasien.</p>
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn, in Abhängigkeit von dem jeweils spezifischen Angebot, von dem Lehrenden bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 7 Visionen und Utopien

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Visionen und Utopien</b>
Modulnummer	WPM 7
Modulcode	
Units (Einheiten)	Visionen und Utopien
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.), Advanced Architecture (M.Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in dem Themenfeld <i>Visionen und Utopien</i>. Studierende werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, architekturtheoretische Zusammenhänge unter Beachtung von Kontext und Randbedingungen zu bewerten und auf dieser Grundlage diese fortzuentwickeln.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Visionen und Utopien
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch / Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 7 Visionen und Utopien

Name der Veranstaltung	<b>Visionen und Utopien</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Visionen und Utopien
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Jung
Inhalte der Unit	<p>Die Diskussion der vielfältigen Verflechtungen von Architektur und Kultur will vornehmlich die aktuellen Positionen in den Blick nehmen, zugleich sollen Bezüge hergestellt werden zu wichtigen Programmen und Manifesten der Moderne, der Nach-Moderne, der Spät-Moderne, der Post-Moderne, der Neuen Moderne.</p> <p>In Grundzügen angesprochen werden wesentliche kultur- und ideengeschichtliche, politische sowie gesellschaftliche Entwicklungen. Doch das besondere Augenmerk gilt übergreifenden Themen, z.B. der Sprache der Architektur, dem Ornament, der Monumentalität oder Effizienz und Nachhaltigkeit</p>
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Programme und Manifeste zur Architektur des 20. Jahrhunderts: Ulrich Conrads, Braunschweig / Wiesbaden, 1975, 8</p> <p>Theories and Manifestoes of contemporary architecture: Charles Jencks, Karl Kropf, London 1997, 6-12</p> <p>Die ideale Stadt: von der Antike bis zur Gegenwart: Ruth Eaton, Berlin 2001</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS.
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 8 Sanieren, Neunutzen, Ergänzen

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Sanieren, Neunutzen, Ergänzen</b>
Modulnummer	WPM 8
Modulcode	
Units (Einheiten)	Sanieren, Neunutzen, Ergänzen
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.), Advanced Architecture (M.Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in dem Themenfeld <i>Sanieren, Neunutzen, Ergänzen</i>. Studierende werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, Instandsetzen von Architektur und Städtebau unter Beachtung von Kontext und Randbedingungen zu planen, zu bewerten und auf dieser Grundlage Systementscheidungen zu treffen.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Sanieren, Neunutzen, Ergänzen
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch / Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 8 Sanieren, Neunutzen, Ergänzen

Name der Veranstaltung	<b>Sanieren, Neunutzen, Ergänzen</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Sanieren, Neunutzen, Ergänzen
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Jung
Inhalte der Unit	<p>Einführend angesprochen werden die Geschichte des Sanierens, Neunutzens und Ergänzens im Bestand und in der Denkmalpflege.</p> <p>Beispiele guten Sanierens, Neunutzens und Ergänzens und, wesentlich, des falschen Sanierens, schlechten Neunutzens und kaum überzeugenden Ergänzens aus den letzten Jahrhunderten folgen. Im Zentrum jedoch steht das Studium des Umgangs mit dem Baubestand, dem ‚anonymen‘ wie dem denkmalgeschützten, aus dem 20. Jahrhundert. Auf dieser Grundlage ist ein Sanierungs-, Neunutzungs- und Ergänzungskonzept für ein ausgesuchtes Baubeispiel aus eben diesem Zeitraum zu formulieren, Ziel ist ein Entwurf für eine dem gewählten Bau adäquate Instandsetzung.</p>
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Denkmalpflege. Deutsche Texte aus drei Jahrhunderten: Norbert Huse, München 1996 Unbequeme Baudenkmale Entsorgen? Schützen? Pflegen?: Norbert Huse, München 1997 Denkmalpflege der Moderne. Konzepte für ein junges Architekturerbe: Markgraf, Oelker, Schwarting, Huse, Stuttgart + Zürich
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS.
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 9 Stadtentwicklung und Quartiersplanung

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Stadtentwicklung und Quartiersplanung</b>
Modulnummer	WPM 9
Modulcode	
Units (Einheiten)	Stadtentwicklung und Quartiersplanung
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.); Master Stadtplanung; Master Basys und weitere Masterstudiengänge mit planerischer Komponente, Advanced Architecture (M.Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in dem Themenfeld <i>Stadtentwicklung und Quartiersplanung</i>. Studierende werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, Stadt und Quartier unter Beachtung von Kontext und Randbedingungen zu entwickeln, zu bewerten und auf dieser Grundlage Systementscheidungen zu treffen.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Stadtentwicklung und Quartiersplanung
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h.
Sprache	Deutsch / Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher

Hinweise	
----------	--

### Unitbeschreibung zum Modul WPM 9 Stadtentwicklung und Quartiersplanung

Name der Veranstaltung	<b>Stadtentwicklung und Quartiersplanung</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Stadtentwicklung und Quartiersplanung
Lehrende/r	Prof. Dr. Michael Peterek, Prof. Dr. Maren Harnack
Inhalte der Unit	Überblick über Theorie und Praxis des Planungsprozesses auf gesamt- und teilstädtischer Ebene, Methoden und Verfahren der Stadt(teil)entwicklungsplanung, über aktuelle Projekte einer umweltverträglichen, energie- und verkehrssparenden Stadt- und Siedlungsplanung sowie der darauf bezogenen rechtlichen Planungsinstrumente. Besonderes Augenmerk kann in diesem Zusammenhang zudem der Freiraumplanung gewährt werden.
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Albers, G. und Wekel, J. (2008) Stadtplanung. Eine illustrierte Einführung. Darmstadt Benevolo, L. (1983) Die Geschichte der Stadt. Frankfurt Reinborn, D. (1996) Städtebau im 19. und 20. Jahrhundert. Stuttgart Jessen, J. et al. (2008) stadtmachen.eu. Urbanität und Planungskultur in Europa. Stuttgart Becker, H. et al. (1999) Ohne Leitbild? Städtebau in Deutschland und Europa. Stuttgart, Zürich Bürklin, Th. und Peterek, M. (2006) Lokale Identitäten in der globalen Stadtregion. „Alltagsrelevante Orte“ im Ballungsraum Rhein-Main. Frankfurt Hangarter, E. (2006) Bauleitplanung – Bebauungspläne Düsseldorf
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 10 Stadterneuerung und Stadtumbau

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Stadterneuerung und Stadtumbau</b>
Modulnummer	WPM 10
Modulcode	
Units (Einheiten)	Stadterneuerung und Stadtumbau
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.); Master Stadtplanung; Master Basys und weitere Masterstudiengänge mit planerischer Komponente, Advanced Architecture (M.Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in dem Themenfeld <i>Stadterneuerung und Stadtumbau</i>. Studierende werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, die Erneuerung und den Umbau von Stadt unter Beachtung von Kontext und Randbedingungen zu planen, zu bewerten und auf dieser Grundlage Systementscheidungen zu treffen.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Stadterneuerung und Stadtumbau
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h.
Sprache	Deutsch / Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher

Hinweise	
----------	--

### Unitbeschreibung zum Modul WPM 10 Stadterneuerung und Stadtumbau

Name der Veranstaltung	<b>Stadterneuerung und Stadtumbau</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Stadterneuerung und Stadtumbau
Lehrende/r	Prof. Dr. Maren Harnack, Prof. Dr. Michael Peterek
Inhalte der Unit	Leitbilder, Konzepte, Verfahrensweisen und Instrumente in den Bereichen Stadterneuerung, Stadtumbau und Stadtbaugestaltung; darauf bezogene Rechtsgrundlagen des allgemeinen und des besonderen Städtebaurechts; Analysemethoden und Entwicklung von Handlungskonzepten vom Quartier bis zum Einzelobjekt; Überblick über die geschichtliche Entwicklung von Stadterneuerung, Stadtumbau und Stadtbaugestaltung; aktuelle Beispiele aus dem deutschen und internationalen
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn, in Abhängigkeit von dem jeweils spezifischen Angebot, von dem Lehrenden bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 11 DigitalAnalog

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>DigitalAnalog</b>
Modulnummer	WPM 10
Modulcode	
Units (Einheiten)	DigitalAnalog
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.), Advanced Architecture (M.Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in dem Themenfeld <i>Digital-Analog</i>. Studierende werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, die visuelle Kommunikation in ihrer Bedeutung für die Architektur zu verstehen, diese unter Beachtung von Kontext und Randbedingungen zu bewerten und auf dieser Grundlage diese fortzuentwickeln.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	DigitalAnalog
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch / Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 11 DigitalAnalog

Name der Veranstaltung	<b>DigitalAnalog</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	DigitalAnalog
Lehrende/r	Prof. Claudia Lüling, Prof. Carsten Rohde, Prof. Anett Zinsmeister
Inhalte der Unit	<p>Der oder die Studierende erwirbt Kenntnisse in der Kommunikation von Architektur, Inhaltliche Schwerpunkte sind dabei visuelle Kommunikation (Wahrnehmungstheorie) als Teil des Entwerfens ebenso wie das Präsentieren von Architektur.</p> <p>Im Mittelpunkt steht die Auswahl der für eine Aufgabenstellung adäquaten, zwei- und dreidimensionalen, analogen wie digitalen Darstellungstechniken bzw. Werkzeugen. Sie helfen, den Entwurfsprozess sichtbar zu machen und von der Ausgangssituation bis zu den letztendlich haptisch-sinnlichen Qualitäten von Architektur einen Entwurfsprozess visuell transparent zu halten.</p>
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn, in Abhängigkeit von dem jeweils spezifischen Angebot, von dem Lehrenden bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 12 Experimentelles Gestalten

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Experimentelles Gestalten</b>
Modulnummer	WPM 12
Modulcode	
Units (Einheiten)	Experimentelles Gestalten
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.), Advanced Architecture (M.Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in dem Themenfeld <i>Experimentelles Gestalten</i>. Studierende werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, Architekturentwürfe in experimenteller Form zu entwickeln, sie unter Beachtung von Kontext und Randbedingungen zu bewerten und auf dieser Grundlage diese fortzuentwickeln.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Experimentelles Gestalten
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h.
Sprache	Deutsch / Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 12 Experimentelles Gestalten

Name der Veranstaltung	<b>Experimentelles Gestalten</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Experimentelles Gestalten
Lehrende/r	Prof. Claudia Lüling, Prof. Carsten Rohde, Prof. Anett Zinsmeister
Inhalte der Unit	Experimentelles Gestalten fokussiert architektonisch-räumliche Fragestellungen, bei deren Lösungsfindung experimentelle Ansätze im Vordergrund stehen. Geübt werden hier - neben der klassischen Problemanalyse zu Beginn einer Gestaltlösung - verstärkt individuelle Wahrnehmung und Interpretationsvermögen einer Aufgabenstellung unter Berücksichtigung von adäquaten Themen in Natur, Kunst und Technik. Im Arbeitsverlauf stehen dabei das Erarbeiten einer Vielfalt von Alternativen mit analogen wie digitalen Hilfsmitteln und das Herausfiltern einer geeigneten Lösungsalternative samt deren endgültiger Ausarbeitung in Varianten im Vordergrund, um kreative ebenso wie ungewöhnliche Lösungsansätze zu erforschen.
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn, in Abhängigkeit von dem jeweils spezifischen Angebot, von dem Lehrenden bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 13 Sondergebiete der Konstruktion

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Sondergebiete der Konstruktion</b>
Modulnummer	WPM 13
Modulcode	
Units (Einheiten)	Sondergebiete der Konstruktion
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.); Master of Engineering im Bereich Bauingenieurwesen
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modu	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig, wissenschaftlich zu arbeiten mit interdisziplinären Aspekten zur Erschließung von Themenfeldern aus dem Bereich Konstruktion und Detail in der Architektur.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Sondergebiete der Konstruktion
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 13 Sondergebiete der Konstruktion

Name der Veranstaltung	<b>Sondergebiete der Konstruktion</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Sondergebiete der Konstruktion
Lehrende/r	Prof. Heribert Gies, Prof. Jean Heemskerck, Prof. Heinrich Lessing, Prof. Michael Peters, Prof. Dr. Holger Techen, Prof. Michael Volz, Prof. Thomas Zimmermann
Inhalte der Unit	Aktuelle Themen, z.B. aus den Bereichen: - Assoziation und Transformation von Raum, Gestalt und Tragwerk - Neue Entwicklungen in der konstruktiven Fügung - Proportionsmaß und Stimmigkeit der Konstruktion durch visuelle Konstruktionstechniken - Gebaute Konstruktionen und deren Analyse - Gestalten und Konstruieren mit „Zukunftsmaterialien“
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn, in Abhängigkeit von dem jeweils spezifischen Angebot, von dem Lehrenden bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 14 Sondergebiete der Tragwerklehre

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Sondergebiete der Tragwerklehre</b>
Modulnummer	WPM 14
Modulcode	
Units (Einheiten)	Sondergebiete der Tragwerklehre
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.); Master of Engineering im Bereich Bauingenieurwesen, Advanced Architecture (M.Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in dem Themenfeld <i>Sondergebiete der Tragwerklehre</i>. Studierende werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, Tragstrukturen in ihrer Wechselbeziehung zu Entwurf und Konstruktion zu planen, sie unter Beachtung von Kontext und Randbedingungen zu bewerten und auf dieser Grundlage diese fortzuentwickeln.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Sondergebiete der Tragwerklehre
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch / Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 14 Sondergebiete der Tragwerklehre

Name der Veranstaltung	<b>Sondergebiete der Tragwerklehre</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Sondergebiete der Tragwerklehre
Lehrende/r	Prof. Klaus Fäth, Prof. Dr. Holger Techen
Inhalte der Unit	Sensibilisierung im entwerferischen und konstruktiven Umgang mit Tragstrukturen zudem aktuelle Themen, z.B. aus den Bereichen: Membrantragwerke Weitgespannte Tragwerke Tragwerke aus „neuen“ Baustoffen experimentelle Entwicklung neuer Tragstrukturen Entwicklung von geformten, amorphen und bionischen Tragstrukturen Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Gemäß wechselnder Literaturempfehlung der Lehrenden
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 15 Innenausbau

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Innenausbau</b>
Modulnummer	WPM 15
Modulcode	
Units (Einheiten)	Innenausbau
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in dem Themenfeld des Innenausbaus.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Innenausbau
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 15 Innenausbau

Name der Veranstaltung	<b>Innenausbau</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Innenausbau
Lehrende/r	Prof. Kuno Mauritius Schneider
Inhalte der Unit	Licht: Belichtung und Beleuchtung, Wirkung, Eigenschaften und technische Umsetzung Material: Ausbaumaterialien und deren Anwendungsmöglichkeiten, physikalische Eigenschaften, Oberflächen, Produktinnovationen Konstruktion: Ausbaukonstruktive Betrachtungsweise im Zusammenhang von Material und Funktion Farbe: Farbtheorie und Farbsysteme Analyse von Beispielen
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Gemäß wechselnder Literaturempfehlung der Lehrenden
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 16 Möbel und mobile Bauten

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Möbel und mobile Bauten</b>
Modulnummer	WPM 16
Modulcode	
Units (Einheiten)	Möbel und mobile Bauten
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in dem Themenfeld von Entwurf und Konstruktion mobiler Bauten und Möbel.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Möbel und mobile Bauten
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 16 Möbel und mobile Bauten

Name der Veranstaltung	<b>Möbel und mobile Bauten</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Möbel und mobile Bauten
Lehrende/r	Prof. Kuno Mauritius Schneider
Inhalte der Unit	Zusammenhang von Ausbaukonzept, Materialwahl und Möblierung Herstellungsprozess: Auswirkung von Herstellungsprozessen auf die Formfindung und Gestalt eines Ausbauelements oder Möbels Designtheorie: Aufzeigen historischer und soziologischer Zusammenhänge über die besonderen Anforderungen mobiler Bauten Analyse von Beispielen
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Gemäß wechselnder Literaturempfehlung der Lehrenden
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 17 Sondergebiete des Materials

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Sondergebiete des Materials</b>
Modulnummer	WPM 17
Modulcode	
Units (Einheiten)	Sondergebiete des Materials
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.); Master of Engineering im Bereich Bauingenieurwesen,, Advanced Architecture (M.Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in dem Themenfeld <i>Sondergebiete des Materials</i>. Studierende werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, architektonische Entwürfe mit neuen und unbekanntem Materialien zu planen, sie unter Beachtung von Kontext und Randbedingungen zu bewerten und auf dieser Grundlage diese fortzuentwickeln.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Sondergebiete des Materials
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch / Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 17 Sondergebiete des Materials

Name der Veranstaltung	<b>Sondergebiete des Materials</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Sondergebiete des Materials
Lehrende/r	Prof. Claudia Lüling, Prof. Dr. Holger Techen, Prof. Anett Zinsmeister
Inhalte der Unit	Gestaltung im Kontext neuer Material- und Werkstoffentwicklungen im Baubereich. Der oder die Studierende erwirbt Kenntnisse in experimenteller Architektur und Gestaltung, inhaltlicher Schwerpunkt ist dabei das Entwickeln von Konzepten für die Gestaltung mit neuen, unbekanntem Materialien bzw. Werkstoffen aus Forschung und Industrie für Neubau und dem Bauen im Bestand unter nachhaltigen Aspekten.
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Gemäß wechselnder Literaturempfehlung der Lehrenden
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul WPM 18 Klima Design

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Klima Design</b>
Modulnummer	WPM 18
Modulcode	
Units (Einheiten)	Klima Design
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.),, Advanced Architecture (M.Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Beliebig
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in dem Themenfeld <i>Klima Design</i>. Studierende werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, architektonische Entwürfe in einer unserem Klima adäquaten Form zu planen, sie unter Beachtung von Kontext und Randbedingungen zu bewerten und auf dieser Grundlage diese fortzuentwickeln.</p> <p>Die von den Studierenden, neben dem je nach Inhalt erworbenen Fachwissen, erlangten überfachlichen Kompetenzen sind instrumentaler, systemischer und kommunikativer Art. Zu diesen Schlüsselqualifikationen gehört, das erworbene Fachwissen und Verstehen auf andere als die bekannten, auch multidisziplinären Zusammenhänge übertragen zu können; weiterhin gehören hierzu die Fähigkeiten, Wissen integrieren und Wissen eigenständig erwerben zu können und eben dieses Wissen weitgehend selbstgesteuert in unterschiedlichen Fallsituationen adäquat und verantwortlich nutzen zu können; schließlich gehören hierzu die Fähigkeiten, sich mit Fachvertretern und Außenstehenden über fachspezifische Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf fachlich anspruchsvollem Niveau austauschen zu können sowie die fallspezifischen Anforderungen benennen und die Beweggründe der hierfür entwickelten Konzepte und Entwürfe in klarer und nachvollziehbarer Form vermitteln zu können.</p>
Inhalte des Moduls	Klima Design
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch / Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulverantwortlicher
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul WPM 18 Klima Design

Name der Veranstaltung	<b>Klima Design</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Klima Design
Lehrende/r	Prof. Dr, Hans-Jürgen Schmitz
Inhalte der Unit	<p>Die ganzheitliche Betrachtung und Zusammenführung von Gebäudeentwurf, Gebäudestruktur, Gebäudefassade und Gebäudetechnik mit dem Ziel eines optimalen Energieverbrauchs für Neubauten wie Bauten im Bestand unter nachhaltigen Aspekten zudem aktuelle Themen, z.B. aus den Bereichen:</p> <p>Integration von Gebäudeentwurf, -struktur, -hülle und -technik</p> <p>Innovative Lüftungssysteme</p> <p>Tageslichtkonzepte</p> <p>Energetische Optimierung von Bestandsbauten</p> <p>Refurbishment</p> <p>Nachhaltige Fassadenkonstruktionen</p> <p>Material- und Werkstoffentwicklung im Baubereich</p> <p>Energetische Optimierung und Bilanzierung</p> <p>- Grau Energie - von der Produktion bis zum Abbruch</p>
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Gemäß wechselnder Literaturempfehlung der Lehrenden
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul T 10 Master-Thesis mit Kolloquium

Studiengang	Architektur (M.A.)
Modultitel	<b>Master Thesis mit Kolloquium</b>
Modulnummer	T 10
Modulcode	
Units (Einheiten)	Master Thesis mit Kolloquium
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (M.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Credits des Moduls	30 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Alle Pflichtmodule des 1. bis 3. Semesters (G7, E7, K7, E8, K8, E9) und vier der sechs Wahlpflichtmodule.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit mit Prüfungskolloquium. Die Abgabeleistung wird mit der Aufgabenstellung zu Beginn des Moduls festgelegt. Die Bearbeitungsdauer beträgt 18 Wochen, die Dauer des Kolloquiums mindestens 20 und höchstens 40 Min.
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Der oder die Studierende kann innerhalb einer vorgegebenen Frist einen Entwurf höchster Komplexität unter besonderer Berücksichtigung der Themen Entwerfen und Konstruieren selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, d.h. er oder sie kann sowohl selbstständig eine Aufgabenstellung formulieren oder eine gegebene Aufgabenstellung erfassen, als auch sie analysieren, recherchieren, auswerten, ein Konzept erarbeiten und dieses detailliert durcharbeiten.</p> <p>Der oder die Studierende kann dies gemäß des Profils des Masterstudiengangs „Entwerfen und Konstruieren“, d.h. er oder sie kann die Aufgabenstellung ausgehend von technisch konstruktiven Rahmenbedingungen oder alternativ ausgehend von räumlich-atmosphärischen, wahrnehmungsrelevanten Aspekten bearbeiten. Der oder die Studierende ist dabei fähig, Erkenntnisse anderer Disziplinen miteinfließen zu lassen, seine oder ihre Arbeit visuell zwei und dreidimensional zu präsentieren und den Kontext seiner oder ihrer Arbeit im Rahmen vergleichbarer Fragestellungen zu reflektieren und mündlich überzeugend zu präsentieren.</p>
Inhalte des Moduls	Master Thesis mit Kolloquium
Lehrformen des Moduls	Selbststudium
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	900 h (hiervon 30 h für das Prüfungskolloquium)
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Studiengangsleitung im Wechsel
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul T 10 Modul Master-Arbeit (Thesis)

Name der Veranstaltung	<b>Master Thesis mit Kolloquium</b>
Code	
Name des zugehörigen Moduls	<b>Master Thesis mit Kolloquium</b>
Lehrende/r	Prof. Karen Ehlers, Prof. Klaus Fäth, Prof. Heribert Gies, Prof. Dr. Maren Harnack, Prof. Jean Heemskerck, Prof. Dr. Wolfgang Jung, Prof. Heinrich Lessing, Prof. Lisa Lorenz, Prof. Claudia Lüling, Prof. Dr. Michael Peterek, Prof. Michael Peters, Prof. Carsten Rohde, Prof. Dr. Hans Jürgen Schmitz, Prof. Kuno Mauritius Schneider, Prof. Dr. Holger Techen, Prof. Michael Volz, Prof. Thomas Zimmermann, Prof. Anett Zinsmeister
Inhalte der Unit	Der oder die Studierende weiß, wie eine Problemstellung aus dem Architekturbereich selbstständig bearbeitet wird. Inhaltlicher Schwerpunkt des Moduls ist die Masterthesis in Form einer Projektarbeit zum Thema „Entwerfen und Konstruieren“.
Lehrform	Selbststudium
SWS der Unit	0,4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	900 h
Anteil der Präsenzzeit	6 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	864 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungs-ordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	